

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 71 (1964)

Heft: 3

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hannover» weist auf 20 Abbildungen hin, die einen instruktiven Begriff über den RÜTI-Stand an dieser bedeutenden Textilmaschinen-Ausstellung vermitteln. «Freizeit mit Musik — Berufswettbewerb in Dublin — Magazinerreise — Neue Wege bei der Verpackung von Webautomaten — Von Bildern, vom Betrachten und vom Malen» sind Überschriften zu lesenswerten Aufsätzen, die die vielseitigen Interessen der Belegschaft einer großen Maschinenfabrik widerspiegeln. Die Herren A. Gasser und A. Wettstein, als verantwortliche Redaktoren, haben mit der Ausgabe Nr. 22 von «d'Joweid» ein treffliches Bindeglied zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer geschaffen. Auch diese Nummer schließt mit den Abschnitten «Unsere Jubilare — Im Ruhestand — Unsere Verstorbenen». Abschnitte, die Freud, Leid und Lebensschicksale der großen Rüti-Familie sinnvoll festhalten.

«Loepfe-Revue» 5/1963 — In der von der Aktiengesellschaft Gebrüder Loepfe herausgegebenen Schrift wird eingehend über «Neuerungen beim optisch-elektronischen Loepfe-Schußfühler LF-4 — Die Montage des Loepfe-Schußfühlers Typ LF-4 — Fünf wichtige Vorschriften für die Montage und den Betrieb der Loepfe-Schußfühler LF-4 berichtet und dem Praktiker eingehende Richtlinien vermittelt. «Anton der Ampèrekäfer», eine humoristische, aber ernstzunehmende Figur, hält über die Internationale Textilmaschinen-Ausstellung in Hannover einen «rücksichtslosen Rückblick», in dem er sich über Ausstellung und Unterkunft kritisch-humoristisch äußert. Jeder, der Ende September die Ausstellung von Hannover besuchte, wird die präzisen Feststellungen des «Ampèrekäfers» bestätigen können. Dem anonymen Verfasser dieser witzigen Abhandlung sei ganz speziell gratuliert. Im Vorwort zu dieser lesenswerten Schrift äußert sich Helmut Loepfe in dem Sinne, daß es nun die vierjährige Pause zu nützen gelte, um 1967 in Basel zu zeigen, wie sich Forschung und Entwicklung auf die Vervollkommnung der Erzeugnisse ausgewirkt haben. Beim heutigen hohen technischen Stand dürfte es immer seltener werden, neue revolutionierende Ideen zu zeigen. Verbesserungen, die aber das Ganze beeinflussen, blieben manchem Besucher verborgen, und

nur der wirkliche Fachmann fand den Zugang. Aus diesem Grunde lehnt Helmut Loepfe Berichterstattungen ab, die z. B. lauteten: «Wir möchten es gleich vorwegnehmen, Sensationelles war in Hannover nicht zu sehen.» Die meisten Aussteller arbeiteten ja in der Forschung und Entwicklung auf Hochtouren, und er hofft zuversichtlich, daß solcher Journalismus in der Art der «terribles simplificateurs» nach der vierjährigen Pause verschwinden werde.

Die «CIBA-Rundschau» 1963/5 ist mit «Glasfasern» überschrieben. Prof. Dr. Ir. R. J. Forbes, Amsterdam, berichtet unter dem Titel «45 Jahrhunderte Glastechnik» die Entwicklungsgeschichte des Glases. Bereits 5000 Jahre v. Chr. hatten die Menschen gelernt, ihre ziemlich porösen, bei mäßiger Hitze gebrannten Töpfe durch Glasieren undurchlässig zu machen. 2600 Jahre vor Chr. wurde Glas zu einem selbständigen Werkstoff, und die Erfindung des Blases von durchsichtigem Glas fällt ungefähr ins Jahr 50 v. Chr. Im Abschnitt «Vom Luxus zum Gebrauchsgut» vermittelt der Verfasser die Wandlung vom teuren Glas zum billigen Haushaltglas, 75 Jahre n. Chr., um dann die verschiedenen Entwicklungsepochen der Glasherstellung bis in die heutige Zeit aufzuzeichnen. — Im weiteren erläutert Prof. Dr. Ing. P.-A. Koch, Krefeld, in einer instruktiven Abhandlung die Entstehung der Glasfäden als Textilmaterial. Schon die alten Ägypter verstanden etwa 1600 Jahre v. Chr., aus Glasstäben grobe Fäden zu ziehen, und im Jahre 1713 gelang es Réaumur, feinere Glasfäden als die der Seidenraupe herzustellen. Mit einer schematischen Darstellung der verschiedenen Verfahren zur Herstellung von Textilglasfäden erhält der Leser eine eingehende Orientierung über ein Fabrikationsgebiet, dessen Erzeugnisse im wesentlichen als Isoliermaterial in der Elektrotechnik ihre Anwendung finden. Ergänzt sind diese Ausführungen durch den Aufsatz «Textilglaserzeugnisse für die Kunststoffverstärkung» von Dipl.-Ing. E. Grand d'Hautville, Fibres de Verre SA, Lausanne.

Abgeschlossen wird die außerordentlich interessante «Rundschau» mit dem Artikel «Ein Weg zur besseren Bildwiedergabe», den «Koloristischen Zeitfragen» und dem «Cibacronkurier».

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

EZ Einkaufszentrale für schweizerische Textilfachgeschäfte, in Zürich 11, Genossenschaft. Die Unterschrift von Ernst Kramer ist erloschen. Eugen Strickler ist nicht mehr Geschäftsführer, führt aber weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Guido Baumann, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Paul Egger, von Eggersriet (St. Gallen), in Zürich, an Hans Mehrlin, von und in Zürich, an Hans Schoch, von Schwellbrunn und Zürich, in Zürich, und an Bernhard Wetzler, von Uhwiesen (Zürich), in Zürich.

E. Gagg-Vogelsang & Co., bisher in Hombrechtikon, Kommanditgesellschaft, Herstellung von und Handel mit Textilgeweben. Sitz dieser Firma ist nun Stäfa. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **E. Gagg-Vogelsang & Co. in Liq.** vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Eugen Gagg-Vogelsang durchgeführt; er führt als Liquidator Einzelunterschrift. Die Prokura von Eugen Walter Gagg ist erloschen. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz (bei Eugen W. Gagg).

Strimex AG, in Zürich 8, Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Zubehör für die Textilindustrie usw. Eugen Fauqueux ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden: Dr. Rudolf Stokar von Neuforn, von Schaffhausen und Küsnacht (Zürich), in Küsnacht (Zürich).

Gebr. Stäubli & Co. (Stäubli Frères et Cie) (Fratelli Stäubli e C.) (Stäubli Brothers & Co.), in Horgen, Kommanditgesellschaft, Textilmaschinenfabrikation. Neu ist in die Gesellschaft als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Gérard Hugo Stäubli, von und in Horgen.

Grieder & Cie., Filiale Luzern, in Luzern, Textilien usw., mit Hauptsitz in Zürich. Nachdem die Kommanditgesellschaft «Grieder & Cie.» am Hauptsitz gelöscht worden ist, wird die Filiale von Amtes wegen gestrichen.

Verband der Schweizerischen Textilveredlungsindustrie (VSTV), in St. Gallen, Genossenschaft. Carl Bindschedler ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt: Dr. Willy Ernst, von Wigoltingen, in Winterthur. Der Präsident und der Sekretär zeichnen unter sich oder je kollektiv mit einem Mitglied der Verwaltung.

S. Kirschner, in Zürich, Krawattenfabrikation. Die Unterschrift von Menny Kirschner ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Seebahnstraße 109.

Spinnerei und Zwirnerei Niedertöb Immobilien AG, in Winterthur 1. Alfred Heusser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Lebrecht Steinegger ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien die Verwaltungsratsmitglieder Fritz Preysch und Dr. Oskar Denzler.

Grieder & Cie. AG, Filiale Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma hat die «Grieder & Cie. AG», mit Hauptsitz in Zürich, durch Verwaltungsratsbeschluß vom 20. Dezember 1962 eine Zweigniederlassung in Luzern errichtet. Die genannte Gesellschaft ist am 12. Dezember 1961 im Handelsregister Zürich eingetragen worden. Sie bezweckt Detail- und Engros-Handel mit Textil-, Bekleidungs- und modebedingten Artikeln aller Art sowie Manipulation und Verarbeitung von Textilien, insbesondere Couture. Die Filiale wird vertreten durch die Präsidentin des Verwaltungsrates Anna Grieder, von Basel, in Zumikon, mit Einzelunterschrift; Peter Grieder, von Basel, in Zürich, Delegierter mit Einzelunterschrift; Direktor Walter Locher, von und in Zürich, mit Einzelunterschrift, sowie durch die Kollektivprokuristen Otto Debatin, von und in Zürich; Louis Guinnard, von und in Zürich; Hans Georg Mäder, von Zürich, in Zollikon; Rudolf Moser, von und in Zürich; Johann-Ulrich Nabholz, von und in Zürich, und Willy Schwyn, von Beringen, in Zürich. Diese zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Schweizerhofquai-Luzernerhof.

Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich 2, Seidenstoff-Fabrikationsgeschäft usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Walter Fatzer, von Romanshorn, in Bachenbülach.

Schweizerische Seidengazefabrik AG (Société Suisse de Tissage de Soies à bluter SA) (Fabbrica Svizzera di Veli-Seta per buratti SA) (Swiss Silk Bolting Cloth Mfg. Co. Ltd.), in Zürich 2. Fritz Tobler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Dr. Gustav Tobler, von Thal (St. Gallen), in St. Gallen, dieser ohne Zeichnungsbefugnis, und Dr. Theodor S. Wydler, welcher Direktor bleibt und seine Kollektivunterschrift zu zweien nun für das Gesamtunternehmen führt.

Aktiengesellschaft Cilander, Zweigniederlassung in Flawil, Veredelung von Textilien jeglicher Art usw., mit Hauptsitz in Herisau. Die Prokura von Dr. Kaspar Zwicky ist erloschen.

Laubscher & Spiegel, in Zürich 6, Fabrikation, Verkauf und Export von Krawatten usw. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Fabrikation, Verkauf und Export von Krawatten, Textilwaren und Herrenmodeartikeln.

Honegger & Co. vorm. Emil Honegger, in Rüti, Kommanditgesellschaft, mechanische Cardenfabrik. Die Prokura von Rudolf Billeter ist erloschen. Neu ist Kollektivprokura zu zweien erteilt worden an Hans Schulthess, von Dürnten, in Jona (St. Gallen).

Hausamann Textil AG in Winterthur 1, Fabrikation von und Handel mit Textilien usw. Die Prokura von Rudolf Tobler ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fritz Leiser, von Großaffoltern (Bern), in Winterthur.

Schweizerische Bindfadenfabrik (Fabrique Suisse de Ficelles) (Canapificio Svizzero) (Swiss Twine Manufacturing Co.), in Flurlingen, Aktiengesellschaft. Die Prokura von Eugen Buck ist erloschen.

Stucki's Söhne AG (Stucki Fils SA) (Stucki Sons Ltd.), in Steffisburg. Gemäß öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 1. Mai 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von, den Handel mit und die Vertretung von Textilwaren. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf verwandte Branchen ausdehnen, Liegenschaften erwerben, veräußern, bebauen und verwalten sowie sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 900 000, eingeteilt in 900 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäß Uebnahmevertrag vom 1. Mai 1963, Kaufvertrag vom 1. Mai 1963 und Bilanz per 1. Januar 1963 mit Wirkung per 1. Januar 1963 von der bisherigen Kollektivgesellschaft «F. & E. Stucki's Söhne», in Steffisburg, Aktien von Fr. 4 037 388.96 und Passiven von Fr. 3 139 388.96. Für den

Aktivenüberschuß von Fr. 898 000 werden den Sacheinlegern 898 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 ausgehändigt. Die Uebernahme der Geschäftsführung zu Gunsten und zu Lasten der Aktiengesellschaft erfolgt per 1. Januar 1963, Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Arnold Stucki-Bohren, von Blumenstein, in Steffisburg, Präsident, und Fritz Stucki-Zimmermann, von Blumenstein, in Thun, Vizepräsident. Diese beiden sowie Arnold Stucki-Baiter, von Blumenstein, in Steffisburg, technischer Leiter und Fritz Stucki-Schaer, von Blumenstein, in Steffisburg, kaufmännischer Leiter, zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Industrieweg 35.

Golden Label Textiles AG, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. September und 10. Oktober 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Vertrieb von Textilprodukten und damit verwandten Artikeln jeder Art. Die Gesellschaft kann solche Produkte auch selber fabrizieren und ferner Geschäfte auf industriellen, kommerziellen und finanziellen Gebieten vermitteln oder in fremdem Namen und auf fremde Rechnung abschließen. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben und sich an anderen Unternehmungen mit anderer Zwecksetzung beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 180 000, ist zerlegt in 180 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: André Beumer, holländischer Staatsangehöriger, in Amsterdam, Präsident; Hugo J. Schrepfer, von Obstalden, in Illnau, Vizepräsident, und Dr. Heinz Kundert, von Bischofszell, in Winterthur. Geschäftsdomizil: Ruhaltstraße 12, in Winterthur 1.

Triumph International Vertriebsgesellschaft AG, in Zurich, Förderung von Vertriebsinteressen des auf internationaler Basis tätigen Triumph-Konzerns, insbesondere durch Vertrieb von Mieder- und Frottierwaren sowie von Badeartikeln im In- und Ausland. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. jur. Carl Fröhlich, von Zürich, in Bolligen (Bern), und Dr. Karl Hausner, deutscher Staatsangehöriger, in München (Bundesrepublik Deutschland). Sie führen Einzelunterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige einzige Mitglied Dr. jur. Walter Edelmann, weiterhin mit Einzelunterschrift.

Seidenwebereien Gebrüder Näf AG (Silk Mills Naef Brothers Ltd.) (Tissages de Soieries Naef Frères SA), in Zürich 2. Hans R. Näf, dieser infolge Todes, und Johann Güntert sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Carl Stokar-Näf ist zum Delegierten des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ernannt worden. Hans Näf ist in den Verwaltungsrat gewählt worden; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift.

J. F. Bodmer & Co., Nachf. H. Isenring-Bodmer & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft, Handel mit und Vertretungen in Rohseide und anderen Textilgarnen. Die Prokura von Heinrich Kunz ist erloschen.

Feldmühle AG, in Rorschach, Fabrikation und Verkauf von Chemiefasern und Folien aller Art usw. Hans Schefer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Mitglied ohne Unterschrift gewählt: Felix W. Schultheß, von und in Zürich.

Schweizerische Leinen-Industrie AG (Industrie Linière Suisse SA) (The Swiss Linen Manufacturing Co. Ltd.), in Niederlenz. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Alfred Bischoff, von Wil (St. Gallen), in Niederlenz. Der Prokurist Heinrich Hubeli wohnt nun in Niederlenz.